

# Mikroökonomie – Zusammenfassung

## 1. Einführung in die Mikroökonomie

Mikroökonomie untersucht das Verhalten einzelner Wirtschaftssubjekte (Haushalte, Unternehmen) und deren

Zentrale Konzepte:

- Angebot und Nachfrage
- Rationales Verhalten
- Nutzenmaximierung

## 2. Angebot und Nachfrage

Nachfragegesetz: Mit steigendem Preis sinkt die nachgefragte Menge.

Angebotsgesetz: Mit steigendem Preis steigt die angebotene Menge.

Marktgleichgewicht: Schnittpunkt von Angebots- und Nachfragekurve

## 3. Elastizitäten

Preiselastizität der Nachfrage:

$$E = (\% \text{ Mengenänderung}) / (\% \text{ Preisänderung})$$

- unelastisch:  $|E| < 1$
- elastisch:  $|E| > 1$

Kreuzpreiselastizität & Einkommenselastizität

## 4. Konsumentenverhalten

Nutzenfunktion: beschreibt Präferenzen eines Haushalts

Budgetrestriktion:  $\text{Einkommen} = \text{Preis}_1 * \text{Menge}_1 + \text{Preis}_2 * \text{Menge}_2$

Optimierung: Nutzenmaximierung unter Nebenbedingung (Lagrange-Ansatz)

## 5. Produzentenverhalten

Produktionsfunktion: Output als Funktion der Inputs

Kostenfunktionen:

- Fixkosten, variable Kosten, Gesamtkosten

Grenzkosten: zusätzliche Kosten für eine weitere Einheit Output

## 6. Marktformen

Vollkommene Konkurrenz:

- viele Anbieter, homogene Güter, freier Marktzugang

Monopol:

- ein Anbieter, Preisbildungsmonopol

Oligopol:

- wenige Anbieter, strategisches Verhalten

## 7. Wohlfahrtsökonomik

Konsumentenrente = Zahlungsbereitschaft - Preis

Produzentenrente = Preis - Produktionskosten

Marktversagen durch:

- externe Effekte
- öffentliche Güter

- asymmetrische Informationen

## **8. Staatseingriffe**

Preisobergrenze (z.■B. Mietpreisbindung)

Preisuntergrenze (z.■B. Mindestlohn)

Steuern und Subventionen zur Beeinflussung von Angebot und Nachfrage